

Neth sucht neuen Standort

Messtechnik-Firma will in Hombressen bleiben – Doch geeignete Grundstücke sind rar

VON GÖRAN GEHLEN

HOMBRESSEN. Neth 3d Messtechnik aus Hombressen ist ein Unternehmen, wie es sich viele Kommunen wünschen: erfolgreich, heimatverbunden und Arbeitgeber für mittlerweile immerhin 14 Menschen. Doch ob die Firma in dem Hofgeismarer Ortsteil bleiben kann, ist ungewiss. Denn die Suche nach einem neuen Grundstück war bisher erfolglos.

Neth ist ein Messtechnik-Unternehmen mit Kunden aus ganz Deutschland: Bauteile aus der Luft- und Raumfahrt, der Automobil-Branche, aus dem Werkzeug- und Maschinenbau so wie zum Beispiel Getriebe- oder Kunststoffteile unterliegen hier einer präzisen messtechnischen Prüfung. Präzision ist Pflicht: Bei den Messungen kommt es auf 0,000 17 Millimeter an.

Schnell gewachsen

Vor fünf Jahren handelte es sich noch um einen Ein-Mann-Betrieb. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen zehn feste Mitarbeiter und vier Teilzeitkräfte. Wie eng es dadurch geworden ist, zeigt Chef Thomas Neth, während er durch

die Räume seiner Firma führt. Die liegt im Erdgeschoss seines Wohnhauses am Ortsrand von Hombressen.

Neth ist deshalb schon lange auf der Suche nach einem neuen Standort – bisher vergeblich. „Ich möchte nicht nach Kassel oder Kaufungen,“ sagt er. Zwar gebe sich die Stadt Hofgeismar alle Mühe, ihm geeignete Grundstücke anzubieten, geholfen hat es wenig.

Das Problem: Die Flächen, die Neth bekommen kann, seien nicht geeignet. „Wir müssen mindestens 80 bis 100 Meter von sämtlichen Hauptstraßen weg“, sagt er. Sonst verfälschten die Erschütterungen die Messergebnisse.

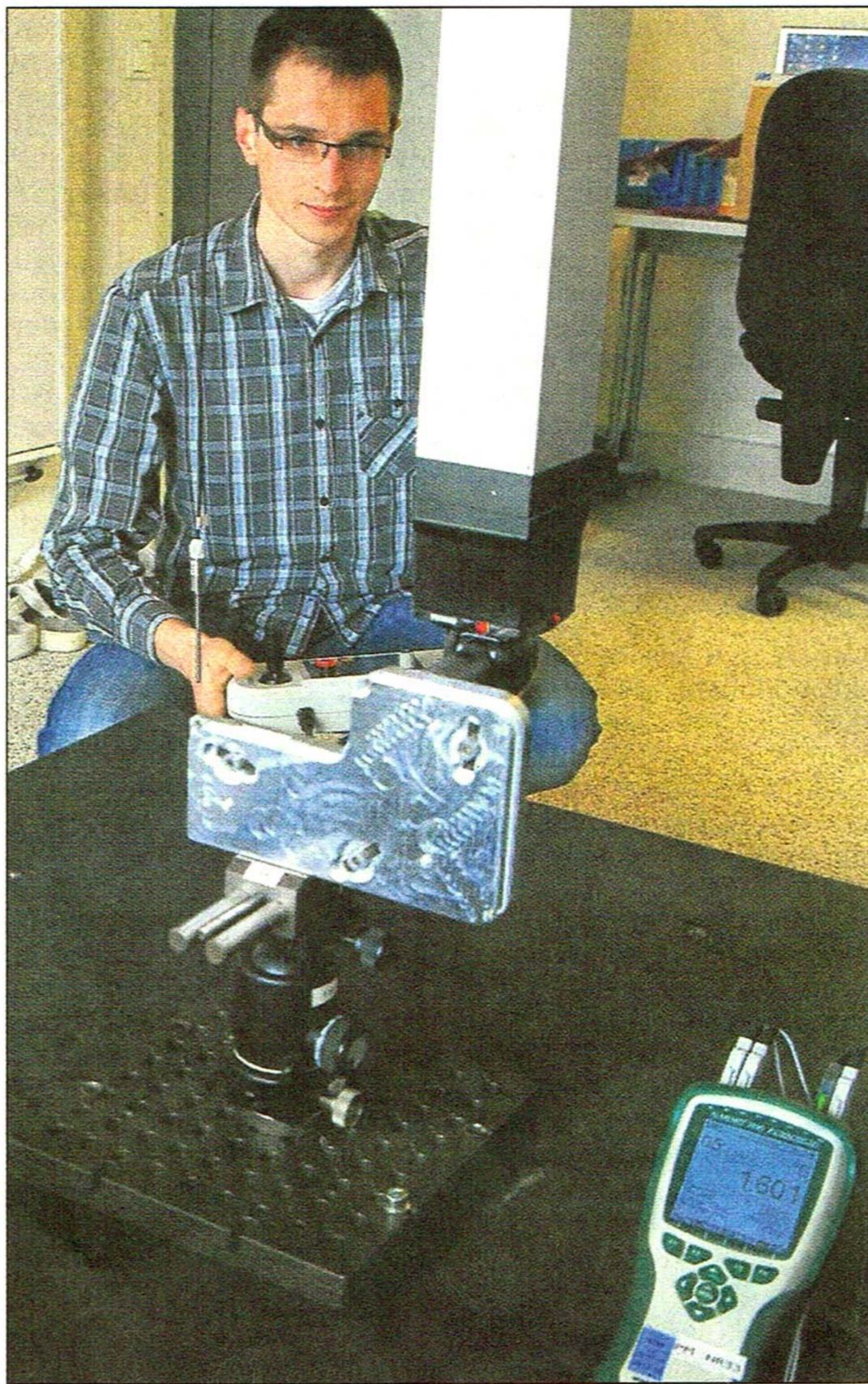
Hoffen auf Landwirte

Bereits jetzt führt Neth einige Messungen nur nachts durch, weil es dann ruhiger ist. Würde sich die Firma auf einer Fläche ansiedeln und später käme ein Nachbarunternehmen mit schweren Maschinen hinzu – für Neth wäre das ein Problem.

Die Flächen, die der Firmenchef im Auge hat, sind dagegen auf die Schnelle nicht verfügbar: Es handele sich um geschützte Flächen am Ortsrand.

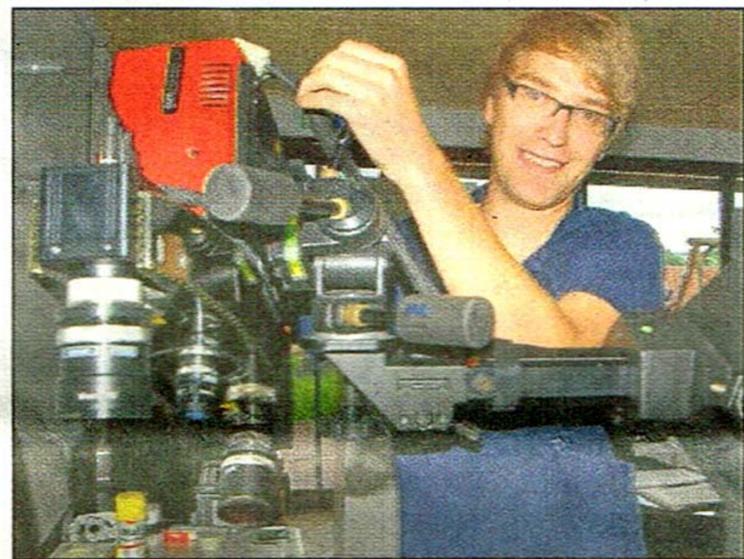
Dort die Möglichkeit für einen Neubau zu schaffen, dauere ein bis zwei Jahre – wenn es überhaupt gelingt.

So setzt der Unternehmer seine Hoffnungen auf Landwirte, die eventuell ein abgeschiedenes Grundstück haben oder ihren Aussiedlerhof aufgeben wollen.



Bei der Arbeit: 3d-Messtechniker Daniel Wilhelm am Mitutoyo Crysta Apex, einem Koordinatenmessgerät.

Fotos: Gehlen



Optisches Messgerät: Pascal Mohr stellt den Gom Atos Triplet Scan ein.

Sollte er einen neuen Standort finden, schließt Neth nicht aus, dass dann auch neue Arbeitsplätze entstehen.

Da der Chef auch nachts mal an die Maschinen muss, sind weite Wege für Neth nicht akzeptabel. Das neue Grundstücke müsse daher „in Grebenstein, in Hofgeismar –

am besten in Hombressen“ liegen.

Kontakt

Neth 3d Messtechnik
Vor der lichten Heide 18
Tel. 0 56 71/50 89 26
Fax 0 56 71/50 89 27
www.messtechnik-neth.de